

Pressemitteilung

17.09.2024

Pressemitteilung von Die Linke Kreisverband Region Hannover

Keine Fahrpreiserhöhung im GVH!

Die Linke Region Hannover protestiert am 17. September 2024 vor dem Haus der Region

Das ist der Hintergrund:

Alle Jahre wieder erhöht der GVH der Region Hannover die Fahrpreise für den öffentlichen Nahverkehr. So ist es auch diesmal geplant. Zum 1.1.2025 sind Preiserhöhungen bis zu 20 Prozent vorgesehen. Jährlich will die Region Hannover mit dieser unsozialen Maßnahme 6 Millionen Euro einsparen. Das Vorhaben, das am 17.09 abschließend in der Regionsversammlung beschlossen werden soll, wurde gegen den Widerstand des Vertreters der Gruppe Linke/Piraten Adam Wolf ohne weitere Diskussion an den Regionsausschuss und die nachfolgende Regionsversammlung weitergeleitet.

Die Linke in der Region Hannover fordert Regionspräsident Steffen Krach (SPD) auf, die geplante Preiserhöhung sofort zu stoppen. „Sie ist unsozial und die Fortsetzung der weiteren Preiserhöhungsspirale in Bund, Land und Region“, so Aram Ali, Kreisvorsitzender der Linken in der Region Hannover. „Mit der Erhöhung entlastet die Region den Haushalt auf Kosten von Kindern, Jugendlichen, älteren Menschen und Empfänger*innen von Transferleistungen“, so Ali weiter.

Die fehlenden Einnahmen, die die Üstra nach dem Rückgang der Fahrgastzahlen in der Corona-Krise und der katastrophalen "Finanzierung" des 49-Euro-Tickets durch Verkehrsminister Volker Wissing (FDP) zu beklagen hat, werden durch diese Maßnahme nicht ersetzt. Es fehlt die Ausfinanzierung durch den Bund und die Länder. Wie es mit dem 49-Euro-Ticket weitergeht, steht auch noch in den Sternen. Wissing (FDP) liebäugelt mit einer Erhöhung des Preises und er würde es am liebsten ganz abschaffen.

Die größte Preissteigerung soll es bei der Jugendnetzkarte geben. Ihr Preis wird monatlich um 3 Euro angehoben. „Die mickrigen 5 Euro mehr Kindergeld kassiert die Region gleich wieder ein“, so Maren Kaminski, Kreisvorsitzende der Linken in der Region Hannover.

Herr Krach kann sich an seinen SPD-Amtskollegen im Raum Göttingen ein Beispiel nehmen. Sie haben sich geschlossen gegen Preiserhöhungen im ÖPNV ausgesprochen. „Wer den ÖPNV gezielt unattraktiver macht, soll den Begriff einer ökologischen Verkehrswende nicht wieder in den Mund nehmen“, so Kaminski.

Mitglieder der Partei stehen ab 13:15 Uhr vor dem Haus der Region und möchten mit den Mitgliedern der Regionsversammlung und Vertreter*innen der Presse ins Gespräch kommen.

Die Linke Kreisverband Region Hannover, Goseriende 8, 30159 Hannover
Kreisvorsitzende: Maren Kaminski, Tel. 0176 23312551
Kreisvorsitzender: Aram Ali, Tel. 0176 62382341
vorstand@die-linke-hannover.de, www.dielinke-hannover.de



Pressemitteilung

Für Rückfragen erreichen Sie Maren Kaminski unter 0176 23312551 oder Aram Ali unter 0176 62382341.

Mit freundlichen Grüßen
Maren Kaminski und Aram Ali
Kreisvorsitzende

Die Linke Kreisverband Region Hannover, Goseriende 8, 30159 Hannover
Kreisvorsitzende: Maren Kaminski, Tel. 0176 23312551
Kreisvorsitzender: Aram Ali, Tel. 0176 62382341
vorstand@die-linke-hannover.de, www.dielinke-hannover.de

